

Klein Offenseth-Bokelsesser Moor (FFH DE 2124-301)

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 473 ha liegt etwa 8 km nördlich von Elmshorn und umfasst einen auf der Geest gelegenen Hochmoorkomplex. Teile des Gebietes befinden sich im Eigentum der Stiftung Naturschutz.

Das Klein Offenseth-Bokelsesser Moor gehört neben dem Breitenburger/Winselmoor und dem Himmelmoor zu den größten erhaltenen Hochmooren des Naturraumes. Die Moorbiotope beschränken sich auf eine Fläche von etwa 75 ha der ursprünglich mehrere hundert Hektar großen Moorfläche. Dabei handelt es sich überwiegend um Birkenwälder mit teilweise großflächigen Handtorfstichen. Die Handtorfstiche weisen verschiedene Regenerationsstadien noch renaturierungsfähiger Hochmoore (7120) auf. Neben torfmoosreichen Wollgrasstadien haben sich in den letzten Jahren Bestände der Sumpf-Calla (*Calla palustris*) in den Torfstichen ausgebreitet. Die nach Westen anschließende, ehemalige Hochmoorfläche wird zumeist intensiv, überwiegend als Grünland genutzt.

Das Klein Offenseth-Bokelsesser Moor ist aufgrund seiner Großflächigkeit, seines Verbundes mit weiteren Hochmoorkomplexen und seiner Regenerationsansätze besonders schutzwürdig.

Übergreifendes Schutzziel ist dementsprechend die Erhaltung eines großflächigen, teilweise vernässten Hochmoores mit seinen Komplexen aus unterschiedlichen Hochmoorlebensraumtypen wie Hochmoorgrünland und Torfstichen.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Klein Offenseth-Bokelsesser Moor** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)